

Mobbing und Diskriminierung am Arbeitsplatz – Teil 1



Erkennungskriterien und vorbeugende Maßnahmen



Kennung
3820/2024



Dauer
Montag bis
Freitag



Standort
Köln



Hotel
Hotel Stadtpalais



Teilnehmer
Max. ca. 16
Teilnehmer

Kenntnisse nach Abschluss des Seminars

- Ursachen von Mobbing, insbesondere die betrieblichen Faktoren
- Sozialpsychologische Faktoren der Konflikteskalation
- Voraussetzungen für das Erarbeiten von Strategien zur Bewältigung einer akuten Mobbingsituation im Betrieb
- Rechtliche Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Betriebsverfassungsrechtliches Beschwerdeverfahren

„Mobbing? Gibt's bei uns nicht!“ Dieses Bild, das häufig über die eigene Firma existiert, ist leider regelmäßig falsch. Aus dem Mobbing-Report geht hervor, dass mehr als eine Million Menschen in Deutschland unter Mobbing leiden. Definiert hat es das Bundesarbeitsgericht in einem Urteil Mobbing als das „systematische Anfeinden, Schikanieren oder Diskriminieren von Arbeitnehmern untereinander oder durch Vorgesetzte“. Typische Mobbinghandlungen sind – allein oder in Kombination – die Verbreitung falscher Gerüchte, die Zuweisung sinnloser Arbeitsaufgaben, Gewaltandrohungen, soziale Isolation oder ständige Kritik an der Arbeit. Im Seminar „Mobbing und Diskriminierung am Arbeitsplatz – Teil 1“ lernen die Teilnehmer, woran man Mobbing erkennt, was es mit Betroffenen macht und welche Handlungsmöglichkeiten Interessensvertreter bei Mobbing haben.

Definition des Begriffs Mobbing

Ursachen von Mobbing

- Mängel in der Organisation der Arbeit
- Das Führungsverhalten der Vorgesetzten
- Die besondere soziale Stellung der Betroffenen
- Das moralische Niveau des Einzelnen

Die Auswirkung für die betroffenen Mitarbeiter

- Krankheit und Arbeitsunfähigkeit
- Ausgrenzung
- Wirtschaftliche Folgen für das Unternehmen und die Betroffenen
- Kosten durch den Arbeitsausfall

Erkennungskriterien

- Woran kann der Betriebsrat Mobbing erkennen?
- Hinweise im Betrieb
- Hinweise bei Betroffenen

Vorbeugende Maßnahmen für den Betrieb

- Information und Aufklärung
- Teambildung und Schulung
- Rollenspiele anhand definierter Personen- und Situationsbeschreibungen

Rechtliche Aspekte zum Thema Mobbing

- Das Beschwerdeverfahren nach §§ 84, 85 BetrVG
- Das Einigungsstellenverfahren
- Betriebsvereinbarungen zum Thema Mobbing
- Strafrechtliche Aspekte des Mobbings

Dieses Seminar wurde von dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen nach Beratung mit den Spitzenorganisationen der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände als geeignet anerkannt. Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen sind möglich.

BEGINN

Mo. 16.09.2024 15:00

ENDE

Fr. 20.09.2024 12:30

ANSPRUCHSGRUNDLAGE

§ 37 Abs. 6 BetrVG,
§ 179 Abs. 4 S. 3 SGB IX,
§ 54 Abs. 1 i.V.m. § 46 Abs. 1 BPersVG bzw.
das entsprechende LPersVG

HOTEL

Hotel Stadtpalais
Deutz-Kalker-Straße 52
50679 Köln

HOTELPREISE

Vollpensionspauschale, mit
Übernachtung (VP) * **260,96 €**

Tagungspauschale mit
Abendessen, ohne Übernachtung **99,08 €**
(TPAE) *

Tagungspauschale ohne
Abendessen, ohne Übernachtung **77,55 €**
(TP) *

* pro Person und Nacht zzgl.
MwSt.

SEMINARPREISE

mit Kollegenrabatt **ab 1490,- €**

1. Teilnehmer 1590,- €

2. Teilnehmer 1540,- €

Weitere Teilnehmer 1490,- €

Seminargebühren zzgl.
Hotellkosten und MwSt

aas Akademie für Arbeits- und Sozialrecht Ruhr-Westfalen GmbH
Am Bugapark 1a ■ 45899 Gelsenkirchen ■ T 0209 165 85 - 0 ■ F 0209 165 85 - 31
info@aas-seminare.de ■ www.aas-seminare.de